

Denkmalgespräch am Donnerstag

mit Architekt Hermann Czech und Impulsvortrag „Bestand und Authentizität“



© standard/newald



Das nächste Denkmalgespräch des Bundesdenkmalamtes findet am 28. November 2019 statt.

EVENT KURZINFO

Zeit: 28.11.2019, 18:00 bis 19:30 Uhr

Ort: Ahnensaal des Bundesdenkmalamtes, Hofburg, Säulenstiege, 1010 Wien

Die Abteilung für Inventarisierung und Denkmalforschung des Bundesdenkmalamtes lädt zum Denkmalgespräch am Donnerstag. Bei diesem Format sprechen interessante Persönlichkeiten über Denkmalpflege und ihr eigenes Verhältnis zum kulturellen Erbe.

Das Denkmalgespräch scheut sich nicht vor aktuellen Themen und kontroversen Standpunkten. Es soll durch seinen diskursiven Charakter die Diskussion um das gemeinsame kulturelle Erbe fördern und zum Weiterdenken herausfordern.

Die Gespräche führt Dr. Andreas Lehne (ehemaliger Leiter der Abteilung für Inventarisierung und Denkmalforschung).

UNSER NÄCHSTER GAST

Hermann Czech: geboren 1936 in Wien, studierte Architektur an der Technischen Hochschule Wien und in der Meisterschule von Ernst A. Plischke an der Akademie der bildenden Künste in Wien. Er war Gastprofessor an der Harvard University in Cambridge/USA, der ETH Zürich, der Akademie der bildenden Künste in Wien und der TU Wien. Hermann Czech ist Autor zahlreicher kritischer und theoretischer Publikationen zur Architektur. In seiner Theorie spielen die Begriffe Umbau und Manierismus eine zentrale Rolle

Die Veranstaltung ist öffentlich. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Diskussion.

Mit der Teilnahme an dieser Veranstaltung, erklären Sie sich damit einverstanden, dass während der Veranstaltung Fotos und/oder Filmaufnahmen angefertigt werden, die gegebenenfalls für eine aktuelle und/oder eine zukünftige Berichterstattung bzw. für redaktionelle Beiträge über die Veranstaltung verwendet und veröffentlicht werden.